

Viktor Gschwend  
FDP  
Arbonerstrasse 36  
9315 Neukirch

EINGANG GR 21. Juni 2023			
GRG Nr.	20	EA	214526

## Einfache Anfrage „Schulsozialarbeit an den Berufsfachschulen des Kanton Thurgau?“

An der letzten Berufsfachschulkommissionsitzung des Gewerblichen Bildungszentrums Weinfelden wurden wir darüber informiert, dass das Gewaltpotenzial in den letzten Jahren unter den Lernenden stark zugenommen hat.

Aber auch Mobbing, Schizophrenie und andere starke Verhaltensauffälligkeiten sind ein grosses Thema. Dies sowohl bei den Berufsfachschulnormklassen (EFZ und EBA) wie auch bei den Integrationsklassen.

Zusätzlich fordert auch die Inklusion von Personen mit Handicap die Lehrpersonen wie auch die Lernenden.

Die unterrichtenden Lehrpersonen können wohl eine erste Intervention leisten, doch sind sie grundsätzlich berufliche Fachpersonen und keine Sozialarbeiter.

Meine Fragen:

- 1: Wie beurteilt die Regierung die Auswirkungen von Lernenden mit kognitiven Auffälligkeiten und/ oder psychischen Störungen auf eine Normklasse, auf deren Lehrperson und das Gesamtgefüge einer Berufsfachschule?
- 2: Wie beurteilt die Regierung die Möglichkeit der Schaffung einer Fachstelle direkt vor Ort an der Berufsfachschule, die dann die Lernenden der Lehrperson «abnimmt» und der richtigen Fachstelle zuweist?
- 3: Warum gibt es keine Schulsozialarbeit/Fachstellen an den Berufsschulen?
- 4: Was für andere Lösungsansätze (zB: Anpassung Klassengrösse) sieht die Regierung?

Ich bedanke mich beim Regierungsrat für die Beantwortung der gestellten Fragen.

Neukirch den 21.Juni 2023

Viktor Gschwend

